

Fünfter Schießabend der Frühjahrssaison mit 5 Fragezeichen

Der letzte Schießabend der Adler-Schützen Willmering in der Frühjahrssaison 2010 war im wahrsten Sinne des Wortes wie bereits am Terminplan ersichtlich mit vielen Fragezeichen versehen.

Jeder Schütze musste 20 Schuss abgeben, keiner wusste jedoch ob Ringe oder Teiler gewertet werden, geschweige, welcher Modus gefordert war. Das Vorhalten dieser Informationen war pure Absicht. Lediglich der Schützenmeister Horst Tischner wusste worum es ging.

Bei der Siegerehrung wurde das Geheimnis dann gelüftet: Es wurden Ringe gewertet, maßgebend für das Ergebnis waren jedoch nur die Nachkommastellen. Von jedem Schuss wurden nämlich auch Zehntel gewertet und nur diese wurden pro Schütze zusammen gezählt. Eine 6,8 war somit beispielsweise besser als eine 9,5. Als Sieger ging dabei Sven Schmuderer hervor, der es mit den Zehnteln bei 20 Schuss auf 12,1 Ringe brachte. Auf den Plätzen folgten Martin Rohse (10,8) und Christa Greil (10,6) . Ihnen folgten Karin Braun (10,4) und Rupert Greil (10,3). Selbst bei der Preisverleihung mussten die Schützen dann noch rätseln, denn die Preise waren alle in Plastiktüten verpackt. Man musste sich also überraschen lassen, was man letztendlich gewonnen hatte.



Bild: Die Schützen mit ihren Überraschungspaketen.